



Energieeffiziente Dachlösung: Luftdichtheitsebene, Dämmung und Winddichtung einer Gaube von Wienerberger. | Foto: Wienerberger

Gaubendämmung sicher ausführen

Wenn bei Dachsanierungen die Wärmedämmung auf den neuesten Stand gebracht wird, kommen für bewohnte Dachgeschosse Aufsparrendämmungen bevorzugt zum Einsatz. Schwachstellen in diesem vollflächigen Dämmmantel sind die Gauben.

Aus den hoch effizienten Dämmebenen des Daches ragen Dachgauben als geometrische Wärmebrücken heraus. Rund um die kühleren Fensterfronten liegen darüber hinaus die typischen Schwachstellen von Gauben. „Hier muss sorgfältig gearbeitet werden, um Kondensate im Bereich der Anschlüsse zu vermeiden“, rät Dachdeckermeister Thomas Schwidder, Anwendungstechniker bei Wienerberger. „Der Wärmeschutz der Gauben sollte der Dämm-

qualität der Dachfläche entsprechen.“ Mit den aufeinander abgestimmten Dachlösungen aus Luftdichtungen, Dämmungen, Unterdächern und Koramic-Dachziegeln ist diese Aufgabe mit Wienerberger-Produkten im System wirtschaftlich und sicher lösbar:

Die bauphysikalisch wichtige Luftdichtheitsebene wird beispielsweise mit der Unterspannbahn Classic 2S sichergestellt. Diese Bahn besitzt zwei integrierte Selbstklebestreifen. Mit der sicheren Klebstoff-in-Klebstoff-Klebetchnik ist schnell eine luftdichte Membran herstellbar. Beginnend an den Fensterlaibungen einer Gaube erstreckt sich eine solche Membran über die Gaubenwangen sowie das Gaubendach lückenlos bis zur Luftdichtheitsebene

des Daches. Damit die Membran möglichst wenige Unterbrechungen aufweist, empfiehlt Wienerberger, Gauben vor der Herstellung der Luftdichtheitsebene möglichst von allen Überständen und Durchbrüchen zu befreien. Die gewohnten Dachüberstände und Bekleidungen werden nach dem Dämmen mithilfe der Dach- und Konterlatten neu erstellt.

Dämmung beginnt an den Wangen

Auf die fertige Luftdichtheitsebene folgt im nächsten Arbeitsschritt die Aufsparrendämmung. Je nach Anforderung kann die wirtschaftliche Aufsparrendämmung Eco, die vielseitige Comfort oder die leistungsfähige Max zum Einsatz kommen. Alle drei Varianten besitzen eine aufkaschierte, rundum verklebbare Unterdeckbahn, die zusammen mit dem Nut-Feder-System zusätzlich eine hohe Winddichtigkeit des Dämmpaketes ermöglicht.

Mit den Dämmelementen werden zuerst die Gaubenwangen, dann der Gaubenspiegel rund um die Fenster und schließlich das Gaubendach gedämmt. So ist sichergestellt, dass das gedämmte Gaubendach die inzwischen dicker gedämmten Gaubenwangen und den Gaubenspiegel überdeckt und Regenwasser sicher abführt. Wie das Dach können auch die gedämmten senkrechten Gaubenflächen abschließend mit Tondachziegeln oder Putzträgerplatten bekleidet werden. Zur Lastabtragung der Bekleidungen dienen die gleichen schrägen System-schrauben wie am Dach.

Zur Planung einer Aufsparrendämmung bietet Wienerberger verschiedene Services als Download an. Mithilfe des Dämmelementeplaners, der Wärme- und Feuchteschutzberechnung, der Schraubenberechnung und der Zusatzmaßnahmentabelle kann das Handwerk hoch gedämmte keramische Dächer als komplette Dachlösungen sicher planen und ausführen.

www.wienerberger.de

Eternit: Lichtkuppel-Sanierung einfach gemacht

Schnelle und effiziente Hilfe bei der Sanierung von Lichtkuppeln bietet eine neue App von Eternit Flachdach. Die Fachapplikation richtet sich gezielt an Handwerker und Planer. Über eine Checklisten-geführte Erfassung aller relevanten Daten sowie Fotos zum konkreten Sanierungs-Fall und eine integrierte Kontakt-Funktion zu einem Experten von Eternit Flachdach hilft sie dabei, innerhalb kürzester Zeit das

passende Dach-Element zu finden. Entwickelt wurde die Business-to-Business-App von der Online-Agentur „das MedienKombinat GmbH“ aus Chemnitz. Download im Appstore und im Google Play Store.

Nur mit Smartphone und Meterstab zum Sanierungsvorschlag für Lichtkuppeln kommt man mit der App von Eternit Flachdach. | Foto: das MedienKombinat

